

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 48 | Sonnabend, 30. November 2024

Kurse in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Die Volkshochschule Wittstock lädt am Samstag, dem 7. Dezember, von 9 bis 15 Uhr, zu einem Workshop zum Thema „Wolle filzen“ für Anfänger und Liebhaber der Filztechnik mit Kursleiterin Eva Götzke ein. Jedes gefilzte Objekt zeigt die Kreativität des Filzenden. In dem Kurs werden die Techniken des Nassfilzens vermittelt und am Ende des Tages können die Teilnehmenden das Filzstück mit nach Hause nehmen. Der Workshop findet in der Rheinsberger Straße 18 im Handarbeitsraum im Keller statt. Außerdem findet am Samstag, dem 7. Dezember, von 10 bis 14 Uhr in Wittstock ein Workshop zum Afrikanischen Trommeln auf der Djembé mit Jürgen Bäckmann statt. Beim gemeinsamen Trommeln steht der Spaß an der Musik im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmenden erlernen die Spieltechnik mithilfe leichter Übungen. Sollte kein eigenes Instrument vorhanden sein, besteht die Möglichkeit, sich eines auszuleihen. Der Workshop wird in der Rheinsberger Straße 18 im Raum 145 durchgeführt. **WS**

Anmeldungen bitte unter Tel. 03394/465351 bei Anette Greisert von der VHS Wittstock oder per E-Mail an vhs-wittstock@opr.de

Andacht für Kinder

KYRITZ. Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien in der ganzen Welt um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Die diesjährige Andacht für verstorbene Kinder findet genau an diesem zweiten Sonntag im Dezember, am 8. Dezember, ab 17 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Kyritz statt.

Die Andacht beinhaltet kirchliche und weltliche Elemente und es besteht die Möglichkeit, Kerzen für jedes Kind anzuzünden.

Eingeladen sind alle Trauernden: Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Bekannte, die in Gedanken bei den Kindern sind, die unser Leben nicht mehr mit uns teilen dürfen, gleich welchen Alters sie verstorben sind.

Die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ lädt dazu ein. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Fotos: Adobe Stock/New Africa, Privat

Großes Weihnachtsmalen

Der **Wochenspiegel** lädt alle Kinder wieder ganz herzlich zum großen Malwettbewerb in der Adventszeit ein. In dieser Ausgabe veröffentlichten wir unser erstes Ausmalbild. Es

folgen noch zwei weitere Bilder. Im Foto oben ist das Bild von einem der Gewinner des Weihnachtsmalens 2023 zu sehen. Es stammt von Oskar Kuhnert aus Christdorf.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Alle Informationen zum Malwettbewerb und zu den Preisen gibt es auf der **Seite 12**.

Ein Song für Wittstock

Lied für die Stadt gesucht– Einsendeschluss ist der 31. Dezember

WITTSTOCK/DOSSE. Wer kennt sie nicht, die Lieder über New York, London oder Paris? Auch deutsche Städte wurden vielfach besungen, am häufigsten Berlin, Hamburg und Frankfurt. Was fehlt in dieser Auflistung? Genau, Wittstock/Dosse!

Das muss sich ändern: Die Wittstocker Stadtverwaltung sucht ein Lied mit textlichem Wittstock-Bezug, geschrieben, erdacht oder komponiert von den Wittstockern selbst. Ziel ist es, künftig bei öffentlichen Anlässen in der Stadt und in den Ortsteilen die Verbundenheit zum Heimatort musikalisch zu verdeutlichen. Idealerweise mit einem Lied, das von Wittstockern für Wittstocker gemacht wurde.

Der Song muss sich inhaltlich mit der Stadt Wittstock/Dosse befassen und sollte maximal 3,30 Minuten lang sein. Eine instrumentale Beglei-

tung ist keine Voraussetzung, eine eingesungene Melodie reicht für die Teilnahme aus. Aufgerufen sind deshalb alle Musiker, musikalisch Interessierte, Dichter, Texter oder einfach jeder, der eine gute Idee für den Wittstock-Song hat. Gern können sich auch Kreative zusammenschließen. Das Alter spielt für die Teilnahme jedenfalls keine Rolle. Auch das Genre ist bewusst nicht festgelegt. Geachtet werden sollte jedoch auf eine eingängige Melodie. Die Text und Musik müssen von den Teilnehmenden selbst geschrieben beziehungsweise komponiert werden. KI-generierte Beiträge sind wahrscheinlich

nicht zu verhindern und deshalb nicht ausgeschlossen. Allerdings sollten diese dann auch dementsprechend gekennzeichnet sein.

Die Beiträge können ab sofort im mp3-Format unter j.dibbert@stadt-wittstock.de eingereicht werden – gern auch mit einigen Informationen zu den Verfassern. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024. Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Musikern aus Wittstock, wird die Beiträge anschließend bewerten. Geplant ist im weiteren Verlauf auch eine Beteiligung der Wittstocker Stadtgesellschaft.

Gesucht wird ein Lied für Wittstock, geschrieben und komponiert von den Wittstockern. Foto: Stadt Wittstock

Die Stadtverwaltung appelliert an die kreativen Bürger Wittstocks und freut sich auf viele Einsendungen. Auf den oder die Gewinner wartet als Belohnung eine Überraschung, zu der es demnächst weitere Informationen geben wird. **WS**

Foto: Adobe Stock/New Africa

Vogel- und Kleintierbörse

TRAMNITZ. Birgit Beiersdorff lädt in Tramnitz bei Wusterhausen zur Vogel- und Kleintierbörse ein. Vögel wie Kanarien und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse wechseln hier den Besitzer. Tiere können getauscht, gekauft, verkauft oder auch abgegeben werden. Die Börse findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat auf dem Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz statt – jeweils zwischen 9 und 12 Uhr. Der nächste Termin ist Sonntag, der 8. Dezember. **WS**

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Fragen: Birgit Beiersdorff, Tel. 033971/45026.

J. MÜLLER GmbH
FENSTER, ROLLLÄDEN, HAUSTÜREN, BALKON- U. SCHIEBETÜREN u. v. m.
Maßanfertigung möglich millimetergenau
z.B. Balkontür 1050/2050 ab 342 €
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhausen
Telefon: 03876 / 61 65 94
Telefon: 0173 / 2 32 87 19
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhausen.de/>
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

DACHDECKEREI BAUER

**Dachdeckerarbeiten aller Art
Schornsteinsanierung
Zimmereiarbeiten, Trockenbau
Klempnerarbeiten**

Maik Bauer 0172 30 457 92 Heinrichsfelde 9
dachdeckerei-maik-bauer@web.de 16866 Kyritz

A.S.T.R.O. Dachbau GmbH
Sichern Sie sich jetzt Ihren Dachdecker zu fairen Festpreisen. Angebot kostenfrei! Sie rufen an, wir kümmern uns um den Rest!
Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
50% MINDESTENS AUF ALLES %
(auf ursprünglichen VK)
JEDES PAAR PUMPS % NUR 25 €
SCHUH- & LEDERECK
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26, 16866 Kyritz

SOLAR Prignitz
0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Jahresend-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel
PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
5 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,64 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren
12x JA Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 5.040 Wp
ab 8.999,- €
BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET
830 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt
MAX 1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 799,- €
XL 1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt 425,- €
XXL 1.945 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 1.299,- €

BUCHTIPP

Dieser Sport steht niemals still



Cover: Verlag

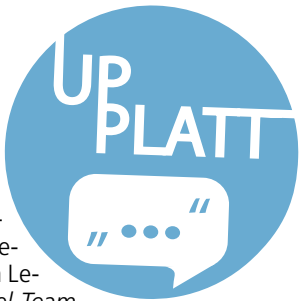
Die Geschichte des Automobil-Rennsports kennt viele große Namen: Caracciola, von Brauchitsch, Melkus, Schumacher.... In den letzten Jahren sind es solche Rennfahrer wie Hamilton, Alonso, Verstappen, Raikkönen und Riccirado, die Schlagzeilen machen. Vielen von ihnen ist gemeinsam, dass sie für Red Bull Racing fahren. Red Bull Racing startete vor 20 Jahren und errang allein bis 2023 sechs Konstrukteurs- und sieben Fahrerweltmeisterschaften. Und gerade hat der Niederländer Max Verstappen mit dem Sieg beim Großen Preis von Las Vegas für RB seinen vierten Weltmeistertitel in der Formel 1 errungen. Gründe genug, die Geschichte dieses Rennstalls in einem Buch zu erzählen. Geschrieben hat es der Journalist Ben Hunt, der seit mehr als einem Jahrzehnt den Motorsport in der ganzen Welt begleitet und in dieser Zeit Triumph und Tragödien an der Rennstrecke hautnah miterlebt hat. Er erzählt von Teamgeist und harter Arbeit an der Piste und hinter den Kulissen in der Fabrik, von Erfolgen und Misserfolgen. Zunächst nur als Partyteam, als

„Tochtergesellschaft eines Soft-drinkherstellers“ wahrgenommen, wurde das Team zu einer ernstzunehmenden Mannschaft, die aus der Formel 1 nicht wegzudenken ist und seit 2022 den Namen Oracle Red Bull Racing führt. Angeführt wird die Liste der Weltmeister von Sebastian Vettel, der 2010 in Abu Dhabi den Titel gewann. Eine besondere Würdigung erfährt der Gründer des Unternehmens Red Bull, Dietrich Mateschitz (1944-2022), der sich schon sehr früh für den Motorsport begeisterte und Ende 2004 in letzter Minute zugriff, als sich der Ford-Konzern, Mutter von Jaguar Racing, entschied, aus dem Rennsport auszusteigen. Die 21 Kapitel des mit Bildern von Rennfahrern, Rennen und Rennstrecken illustrierten Buches spiegeln jeweils ein Jahr in der Geschichte des Rennstalls wieder, sie erzählen von Sportlern und Funktionären, von Abläufen der großen Rennen, von Widersprüchen, Auseinandersetzungen und mehr oder weniger sauberen Tricks. Pressekonferenzen und spektakuläre Wetten werden in Erinnerung gerufen. Auch die Freunde der technischen Seite des Rennsports kommen auf ihre Kosten. Ebenso werden die wirtschaftlichen Aspekte der Formel 1, die Rolle von Ecclestone und die Eigentumsverhältnisse und Rolle der Sponsoren spannend und detailreich dargestellt und mit mancher Anekdote gewürzt. Eine Fundgrube für Motorsportfans, denen Red Bull mit einem „Fan Kalender 2025“ noch ein zusätzliches Angebot macht. *rv*

■ **Hunt, B.: Red Bull Racing. Benevento Verlag, 2024. Oracle Red Bull Racing 2025 – Posterkalender, A3, Pantauro 2024.**

Een salomonisch Urteil

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Dree Handwerksburschen riesten mol dörch de Prignitz, von Berlin no Hamburg dol. Se ging'n vörgnügt von Dörp to Dörp so wieder un sung'n ehr lustige Wanderlieder. In de Dörper dār'n se't so utnutzen, dat se ging'n öfter Klinkenputzen. De erst, dat dār een Hellen sien, dat wār een Handwerker ut Berlin, de tweet, de wār jo ok wat fein, de wār dor hinn'n ut Köln am Rhein. De dritt, dat wār een Hamburger wesen, dor har he sien Handwerk lehrt un schriewen un lesen. Un as se nu vör Perlberg gingen, dār'n se werrer een lustig Lied sich singen. Se wār'n noch mitten mang dat singen, da dār ne wunnerschöne Piep dörlagen. As se de Piep sick nu besegen, hemm'n se sick fortst dat strieden kregen. Een jeder wull dat Ding för sich, de Stried, de har keen Ende nich. So as dat ja bi sowat is, de Fründschaft kreeg een groten Riss. De Berliner seggt, „hört mienen Rot, wi gohn no'n Perlberger Magistrot un dohn de Burgemester bitten dat he mol to Gericht sall sitten. Un weckern he de Piep tosproken, de sall se denn noher ok roken.“ Dor wār se all mit inverstohn, un sünd denn fortst no't Rothus gohn. De Burgemester wār een weiser Mann, he füng de Sok ganz richtig an. He seggt to den, de ut Berlin: „Wat deist du denn för'n Landsmann sien?“ „Herr Rat, ick bin een Berliner Kind, so wie alle echten Berliner sind.“ „Is got, nu segg du mol swinn, wo denn dien Kinnerweg hett stünn?“ „Herr Rat, ich bin ein Kölnisch Jung“, „Ist got, ick weet genug.“ He seggt to den dritten: „Wo bist du denn her?“ „Herr Rot, ick bin een Hamburger.“ „So Burschen, nu wār'n wi so wied, de Hamburger, de kriegt de Piep! Dat sünd hier in de Prignitz ewig wohre Soken, Kinner un Jungs, de derf'n nich roken.“ **Ludwig Lemberg**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 30. NOVEMBER BIS ZUM 6. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Hohenofen
Patent-Papierfabrik Hohenofen
Neustädter Str. 25: **So.** 16-17 Uhr Gastspiel Familientheater: flunker produktionen: Sonst noch Wünsche?, Ein augenzwinkerndes Erfüllungsspiel mit Puppen und Halunken

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**



Jahresendabrechnung

Kurz vorher sind sie noch beim legendären Kabarett „Die Wühlmäuse“ in Berlin zu Gast – und etwas später stehen sie schon auf der Bühne von Olafs Werkstatt. Olaf Krause freut sich sehr, dass das Kabarett Schlachtplatte mit seiner Jahresendabrechnung am Freitag, dem 27. Dezember, zu ihm aufs Land kommt. Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem saukomische Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen. Vier Komiker für ein Halleluja! Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was im Jahr 2024 blöd, dumm und verkehrt lief. Schlachtplatte scheut

kein heißes Eisen: Alles und jeder kriegt sein Fett weg – serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch ist alles dabei, um zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zu unterhalten. Robert Griess, einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik, hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 15 Jahren die Schlachtplatte. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter der Telefonnummer 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack
Kirche So. 14 Uhr Adventsgottesdienst und anschl. Adventsfeier

Groß Haßlow
Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent, mit Abendmahl

Nackel
Schloss Nackel Schulstr. 6: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Neustadt
Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit der KITA Spiegberg

Nostalgie und Glamour

Akustik-Tour: Kultband Silly und Toni Krah! sind am 27. Februar 2025 zu Gast in Neuruppin

NEURUPPIN. Auf ihrer Elektro-Akustik-Tour macht die legendäre Band Silly am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, Station in der Neuruppiner Kulturkirche. Mit der Sängerin Tamara Danz wurde Silly zu einer der populärsten Bands der DDR und hat mit Songs wie „Bataillon d'Amour“ und „Alles rot“ Zeitgeschichte geschrieben. Auf ihrer aktuellen Tour präsentieren Silly mit der Sängerin Julia Neigel und dem City-Frontmann Toni Krah! unvergleichliche Neuinterpretationen ihrer größten Hits in einer einzigartigen akustischen Darbietung, die einen Abend voller Nostalgie und Glamour verspricht. Die lyrischen Werke von Silly sind nicht nur persönlich und tiefgründig, sondern auch kri-

tisch und philosophisch – eine Kombination, die ihre loyalen Anhänger immer wieder begeistert und zu zahlreichen Konzerten der Band zieht. Seit ihrer Gründung im Jahre 1978, damals als Family Silly in Ost-Berlin, hat sich die Band kontinuierlich weiterentwickelt und einen unverkennbaren Namen in der DDR-Szene gemacht. Neben zahlreichen Alben haben sich die Mitglie-

der auch verschiedenen Nebenprojekten gewidmet, darunter waren die Komposition von Soundtracks und ein denkwürdiger Auftritt beim



Eurovision Song Contest 2010, und dabei stets ihren künstlerischen Horizont erweitert. Die Live-Auftritte von Silly sind eine atemberaubende Mischung aus kraftvoller Musik und tiefgründigen Texten, die das Publikum auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnehmen. Mit Auftritten in renommierten Konzerthäusern wie dem Leipziger Gewandhaus und der Berliner Philhar-

monie sowie der Unterstützung von Rock-Legende Toni Krah!, dem Frontmann der Band City, wird diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Silly wird ihre Hits hauptsächlich mit akustischen Instrumenten präsentieren und speziell für diese Tour neu arrangieren, um ihren Fans unvergessliche Konzerte im elektroakustischen Gewand zu bieten. *WS*

■ **Das Konzert in der Neuruppiner Kulturkirche beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es unter anderem bei Reservix und an den bekannten Vorverkaufsstellen.**

Toni Krah! und die Band Silly sind am 27. Februar zu Gast in Neuruppin. Foto: Detlev Schneider

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Geschäftsführung Ingo Höhn	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Verkaufsleitung Christel Walter	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	



Fliegender Helfer

Neues Einsatzmittel für die Wittstocker Feuerwehr – Drohne wird künftig genutzt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne angeschafft. Diese wurde kürzlich durch die Firma Drohne112 übergeben. Die Drohne ist mit mehreren Kamerasystemen ausgestattet und verfügt zudem über einen leistungsstarken Scheinwerfer. „Mit der Anschaffung dieser Drohne erhöhen wir die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr und gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit und die Effektivität bei den Einsätzen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir technische Neuerungen wie diese in den Feuerwehrralltag integrieren“, sagt Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU).

Bevor die Drohne jedoch in den regulären Dienst eingebunden wird, müssen die Einsatzkräfte im Umgang mit dem Gerät geschult werden. Sechs Kameraden der Feuerwehreinheit Wittstock/Dosse haben gleich am ersten Abend eine sechsstündige Grundeinweisung in Theorie und Flugpraxis erhalten. „Nur, wenn der Umgang mit der Technik sicher erfolgt, stellt sie für uns einen Mehrwert dar.“ Das Interesse bei den Kameraden ist

groß, besteht doch hier die Möglichkeit, mit einem neuen, innovativen Einsatzmittel zu arbeiten. Neue Technik bietet immer neue Herausforderungen, insbesondere die Arbeit mit der Drohne erfordert von den Kameraden jedoch auch ein hohes Maß an Verantwortung“, er-

Die Stadt Wittstock/Dosse hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne beschafft. Diese wurde durch die Firma Drohne112 übergeben. Mitglieder der Feuerwehr Wittstock präsentieren die neue Drohne der Wehr.
Fotos: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



klärt Wittstocks Stadtwehrführer Steffen Müller. Die Drohne wird künftig im Feuerwehrdienst umfangreich eingesetzt. So kann sie an ausgedehnten Einsatzstellen zur Erkundung aus der Luft genutzt werden, zum Beispiel bei Gebäudebränden oder bei Wald- und Vegetationsbränden. Auch bei der Unterstützung der Polizei im Rahmen von Personensuchen kann die Drohne ein wichtiges Hilfsmittel sein. WS



Shoppen auf 4450 Quadratmetern

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde am 21. November das neue E-Center in Neuruppin eröffnet

NEURUPPIN. Die Neueröffnung ihres vollständig modernisierten E-Centers in Neuruppin feierte Edeka Nord am 21. November. Nach acht Monaten umfangreicher Umbauarbeiten im laufenden Betrieb präsentiert sich das E-Center jetzt auf 4450 Quadratmetern Verkaufsfläche als innovativer Vorzeigemarkt für die Region. Holzelemente und Backsteinoptik sorgen für

eine einladende Atmosphäre. „Es gibt wenig, was wir im Zuge der Umbau- und Modernisierungsarbeiten nicht angefasst haben. Unsere Kunden haben dies in den vergangenen Monaten live miterlebt und mussten sich im Markt vielfach neu orientieren“, so Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing. Mit neuen Decken, Böden und Beleuchtung wurden

Markt und Center von Grund auf neu gestaltet. Bei den Umbaumaßnahmen standen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Fokus. Von der LED-Beleuchtung über innovative Lüftungssysteme bis hin zu Kältetechnik mit Wärmerückgewinnung wurde der Markt mit energiesparenden Lösungen ausgestattet. Eine besondere Einkaufsatmosphäre schafft die Ver-

wendung zahlreicher Holz- sowie verschiedener Wandelemente mit Bezug zur Geschichte und Architektur Neuruppins. So gibt es eine stilisierte Skyline der Stadt und Zitate von Theodor Fontane. Die erweiterte Obst- und Gemüseabteilung, Frischetheken für Fleisch, Wurst und Käse, eine Salatbar, ein begehbarer Getränke Kühlschrank, eine Sushi-Bar und ein Bistro sowie ein

Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing Edeka Nord (l.), und Uwe Bormann, Marktleiter des E-Centers Neuruppin, beim Durchschneiden des Bandes im Rahmen der feierlichen Eröffnung.
Foto: edeka
Thalia-Buchshop und ein Blumenshop runden das Angebot ab. WS

Wer hat ein Herz für Katzen?

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und das Veterinäramt des Landkreises OPR sucht dringend Menschen, die ein Herz für Katzen haben

NEURUPPIN. Aktuell brauchen rund 25 Katzen und Kater (teilweise kastriert) in verschiedenen Fellfarben und unterschiedlichen Alters – von acht Monaten bis sieben Jahre – möglichst schnell ein neues, warmes Zuhause und liebevolle Menschen, die sie mit Futter und allem anderen, was Katzen mögen, versorgen. Ihre bisherigen Besitzer können sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr selbst um die Tiere kümmern. Der Ernährungsstand einiger Tiere ist zudem nicht optimal, so dass für sie besonders liebevolle

Menschen gesucht werden, die die Tiere, die alle auch einzeln abgegeben werden, wieder aufpäppeln können. Für einige ältere Tiere wird zudem ein neues Zuhause mit großem Garten gesucht, da es sich bei ihnen um reine Freigängerkatzen handelt, für die eine reine Wohnungshaltung nicht in Betracht kommt. Haben Sie ein Herz für Katzen und sind neugierig geworden? Oder wollen Sie weitere Informationen zu den einzelnen Katzen bekommen? Dann können Sie sich gerne direkt per E-Mail:

veterinaeramt@opr.de oder per Tel. 03391/6883901 an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden. Am Ende ist entscheidend, dass die Tiere ab sofort in fürsorgliche Hände vermittelt werden können und ihr Leben in guten Verhältnissen genießen dürfen. Besonders jetzt, wo der Winter vor der Tür steht. WS
Nur einige der Katzen, die ein Zuhause suchen.
Foto: Veterinäramt OPR



Kloster Stift: Adventsmarkt und Weihnachtsbaum-Schlagen

HEILIGENGRABE. Am Samstag, dem 14. Dezember, findet in der Zeit von 10 bis 17 Uhr der alljährliche Adventsmarkt in der Abtei des Kloster Stift statt. Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher in Kreuzgang, Trauzimmer und Kapitelsaal mit einem vielfältigen Angebot. So gibt es etwa die Fröbelsterne, diverse Karten, Alpakaproducte, Makramee, Öle, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Honig, Bücher, Seifen und Kerzen, Keramik, Schmuck, Likör, Wurstzeugnisse und vieles mehr zu erleben. Im Advents-Café im 1. Obergeschoss der Ab-

tei können Gäste sich mit frisch gebackenen Waffeln, Schmalzbraten und Weihnachtsgebäck stärken. Vor der Abtei werden Glühwein, Bratwurst vom Grill und ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone angeboten. Im Stiftsforst können am gleichen Tag und am 21. Dezember in der Zeit von 10 bis 13 Uhr Weihnachtsbäume geschlagen werden. Zum Selbstschlagen stehen Blau- und Omorikafichten, Korea-, Colorado- und Küstentannen bereit. Der Weg ist ab Bahnhof Heiligengrave Richtung Wilmersdorf ausgeschildert. WS

Weihnachtsbaumverkauf



am 7. + 14. +
21.12.2024
von 10.00-16.00 Uhr

A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow
Tel. 0171/7771827

Familihtag im Winterwald!

Großer Weihnachtsbaumverkauf zum Selberschlagen

07.12. bis 08.12.2024
14.12. bis 23.12.2024
von 9.00 – 15.30 Uhr

An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/
Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2)

Bitte Handwerkszeug &
festes Schuhwerk mitbringen!

Glühwein, Bratwurst und CO.
am Wochenende

* Nordmantannen & Blaufichten
zum Selberschlagen

Ihre Familie Jung

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

07./14./21. Dezember 2024

von 9.00-15.00 Uhr bei
Blumen Rose in Segeletz

Hofverkauf ab 04.12.2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten
Am 14.12.24 mit Glühwein und Grillwurst

Telefon: 033978/50007

Parfümerie
Völpel

Markt 14 • 16909 Wittstock • Tel. 03394-43 34 47



Nikolausrabatt

10%
vom 02.12.2024
bis 07.12.2024

Nutzen Sie unsere Vorteilsangebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BETREUUNGSVEREIN
KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 11 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00





Für Liebhaber regionaler Spezialitäten

Genussvoll durch das Jahr mit dem kulinarischen Kalender „Lecker Prignitz-Ruppin“

PRIGNITZ. Der neue Wandkalender „Lecker Prignitz-Ruppin – ein Genussjahr“ lädt im A3-Hochformat dazu ein, Monat für Monat die kulinarischen Schätze der Region Prignitz-Ruppin zu entdecken. Der Kalender führt Genießer durch das Jahr mit Rezepten, die auf regionalen Produkten basieren und den Geschmack der Region widerspiegeln. In jedem Monat werden nicht nur viele Rezepte vorgestellt, sondern auch die Produzenten, die hinter den verwendeten Produkten stehen. So erfahren die Leser, wer die regionalen

Spezialitäten anbaut und produziert und wo diese zu erwerben sind – ein direkter Einblick in die kulinarische Landschaft von Prignitz-Ruppin. Zusätzlich bietet der Kalender Informationen über saisonale Obst- und Gemüsesorten, die zu bestimmten Jahreszeiten besonders frisch und aromatisch sind. „Mit diesem Kalender möchten wir das Bewusstsein für unsere regionalen Produzenten und die Vielfalt an heimischen Lebensmitteln stärken“, erklärt Monique Bessert, verantwortlich für die Regionalvermarktung beim Tourismusverband Prignitz. „Je-

des Rezept, jede Zutat und jede Geschichte hinter den Erzeugern ist ein Teil unserer Region – ein Jahr voller Genuss und Entdeckungen.“ Das Angebot reicht von traditionellen Gerichten wie dem Prignitzer Grillteller über süße Spezialitäten wie einen Apfelkuchen bis hin zu modernen Interpretationen wie dem Prignitzer Cosmo mit Pritzwalker Beeren und Gans Gin. Auch das „Prignitzer Nationalgericht“ kommt nicht zu kurz. Kreativ verpackt wird der Knieperkohl als Wrap mit Kletzker Kochschinken und Perleberger

Senf angeboten. Abgerundet wird jede Monatsseite durch „Wusstest du schon...“-Fakten, die eine Zutat genauer unter die Lupe nehmen und überraschende Einblicke in deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten geben. Die Informationsvielfalt macht den Kalender zu einem lehrreichen und genussvollen Begleiter für alle, die die Region und ihre Vielfalt schätzen oder kennenlernen möchten. Der Kalender eignet sich perfekt als Geschenk für Liebhaber der regionalen Küche oder als dekorativer Begleiter im eigenen Zuhause –

Der Kalender bringt Inspiration für alle, die gerne regional kochen. Foto: Andrea van Bezouwen
ob in der Küche, im Büro oder als originelles Souvenir aus der Prignitz. „Der kulinarische Kalender 2025 ist eine Einladung, die Region Prignitz-Ruppin durch ihre Geschmäcker kennenzulernen“, so Bessert. Der Kalender kann kostenlos heruntergeladen, eingesehen und, solange der Vorrat reicht, bestellt werden unter: www.dieprignitz.de/kulinarischer-kalender.

„Hauptstadtblech“ erklingt beim Neujahrskonzert in Rheinsberg

RHEINSBERG. Jede Menge Blech, großer Enthusiasmus und ein Repertoire von Rock bis Barock: Seit zwei Jahrzehnten begeistert das Berliner Ensemble „Hauptstadtblech“ mit einer stimmigen Mischung aus schmissiger Unterhaltungsmusik, ernsthafter Klassik und einer ordentlichen Prise Humor. Am Nachmittag des Neujahrstages, 1. Januar, geben die Blasmusiker ab 15 Uhr ein Neujahrskonzert im Rheinsberger Schlosstheater. Unter dem Motto „Auf ein Neues“ geht es mit populären, teils auch weniger bekannten Klassikern auf eine musikalische Reise quer durch die Musikgeschichte: Da treffen legendäre Popgrößen wie Michael Jackson, Adele oder Queen auf barocke Meister wie Händel oder Bach. Und „Der Barbier von Sevilla“ und „Penny Lane“ oder „Carmen“ und „Griechischer Wein“ prallen im Swing lustvoll zusammen. Hinzu mischen sich aber

auch Dixieland und Latin-Rhythmen – unter den kurzweiligen Arrangements ist eigentlich für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Im Jahre 2005 fanden sich die Musiker zusammen, um ihre Virtuosität in einem traditionellen Blechbläser-Quintett unter Beweis zu stellen. Schnell aber wurde klar, dass es nicht bei diesem rein klassischen Rahmen bleiben sollte. Mit erweitertem Repertoire musizieren bei „Hauptstadtblech“ nun Profis, die sich keineswegs auf nur eine Stilrichtung beschränken lassen wollen. Die dynamische Truppe schafft das, was viele Ensembles anstreben – die Synergie zwischen klassischen und modernen Klängen. Auf höchstem Niveau und mit großer Professionalität verbindet das Ensemble „Hauptstadtblech“ den Anspruch ernster Musik mit der Leichtigkeit der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. WS



Ensemble Hauptstadtblech aus Berlin. Foto: Ensemble Hauptstadtblech

Weihnachtlich gefüllte Biotonne

Für 1-2 Personen 60 l
Für 3-4 Personen 120 l

Zutaten:

- verbrannte Plätzchen
- Tannengrün
- Orangenschalen
- Entenknochen
- welker Rosenkohl
- Schalen von Nüssen

Zutaten können je nach Geschmack und Jahreszeit abweichen.

Zubereitung:
Tonne beim Landkreis beantragen. Gezahlt werden nur die tatsächlichen Leerungen. Bei Frost Zutaten in Papier einwickeln oder Tonne geschützt abstellen.

Zubereitungszeit:
individuell, Leerung alle 14 Tage möglich

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Tonne, die die Welt ein kleines Stückchen besser macht!

Online-Antrag

Eine schöne Adventszeit!

Landkreis OPR
Abfallwirtschaft
Neustädter Straße 14
16816 Neuruppin
03391 6886772
abfallwirtschaft@opr.de

Musikalischer Start

Neujahrskonzert am 11. Januar
ab 16 Uhr im Kulti Kyritz



Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die Sopranistin Andrea Chudak geben am 11. Januar ein Neujahrskonzert in Kyritz. Foto: Veranstalter

KYRITZ. Am Sonnabend, dem 11. Januar, heißt es um 16 Uhr „Vorhang auf“ für ein rauschendes Neujahrskonzert im Kulti Kyritz. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die temperamentvolle Sopranistin Andrea Chudak gastieren zum Jahresauftakt mit einer Auswahl beliebter Operetten- und Musicalmelodien in Kyritz. Erklängen werden Melodien von Carl Millöcker, Frederick Loewe, Jacques Offenbach und Franz von Suppé.

Dirigent Urs-Michael Theus führt die Gäste mit seiner Mo-

deration charmant durch den Konzertnachmittag. Wer dabei sein möchte, wenn das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit ausgelassener Spielfreude den musikalischen Neujahrsekt einschenkt, der sollte sich jetzt Karten sichern – vielleicht auch als Geschenk zum Fest. WS

☐ **Karten und weitere Informationen gibt es im Kulti Kyritz (Tel. 033971/32952, E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de) oder im Kyritzer Tourismusbüro (Tel. 033971/85255)**

Keramik-Ausstellung in Lentzke bei Fehrbellin

LENTZKE. Keramikerin Norma Strauß lädt an diesem Wochenende zu einer Ausstellung ein. Sie öffnet zum 1. Advent ihre Keramikwerkstatt in Lentzke bei Fehrbellin. Bis Sonntagabend können Interessierte die Hof-

werkstatt in der Dorfstraße 36 besuchen, in den Regalen stöbern und an der Feuerschale vorweihnachtliche Stimmung genießen. Die Werkstatt ist heute und am morgigen Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. WS

Lesung und Gespräch

Wegemuseum Wusterhausen lädt auch im Dezember zu mehreren Veranstaltungen ein

WUSTERHAUSEN. Vanessa Vu und Ahmad Katlesh sind am Donnerstag, dem 12. Dezember, ab 19 Uhr in der Galerie Alter Laden in Wusterhausen zu Gast. Der Abend steht unter dem Motto „Komm dahin, wo es still ist: Eine Erkundung“.

Die Lebenswege des Schriftstellers Ahmad Katlesh und der Journalistin Vanessa Vu sind durchdrängt – aber nicht bestimmt – von Kriegen, Flucht und Migration. Doch was be-

deuten diese Erfahrungen für ihre Gegenwart? Katlesh floh aus Syrien und lebte mehrere Jahre in Jordanien, bevor er im Jahr 2016 nach Deutschland kam. Vu ist in Deutschland geboren und lebte die ersten Jahre in einem Asylbewerberheim in Niederbayern. Ihre Eltern kamen aus Vietnam. Im Tanz lernten sich beide kennen. In den darauffolgenden E-Mails naherten sie sich einander an. Was als persönlicher Austausch der

beiden begann, öffnen sie angesichts der Diskursverschiebungen nach rechts nun einem breiteren Publikum. Sie erzählen einander in freier Assoziation Geschichten aus Syrien, Niederbayern, Vietnam und all den Orten, an die es sie verschlagen hat. Sie suchen darin Parallelen und Unterschiede, verblasste und fehlende Erinnerungen – und arbeiten so ihre Migrationsbiografien auf. Ein Buch über Internetcafés, Geis-

ter und Grenzen, über Missverständnisse und davon, was es heißt, wenn Politisches immer wieder ins Private einbricht, ist so entstanden.

FREIER EINTRITT FÜR DIE WUSTERHAUSENER

Seit September ist in der Galerie Alter Laden und im Wegemuseum die Ausstellung „260 Jahre Hausgeschichte“ zu sehen. Die Ausstellung ist zugleich ein

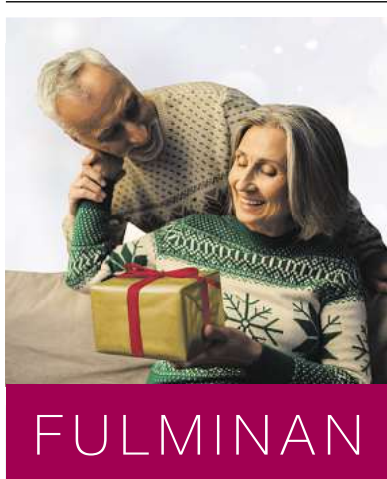
Aufforderung, sich an der weiteren Entwicklung des Museums und des Hauses zu beteiligen. In der Galerie Alter Laden steht eine Box für Anregungen der Besucher. Sie sollen in ein Konzept für die nächsten fünf Jahre einfließen. Damit alle Wusterhausener das Angebot zur Mitgestaltung der Zukunft ganz einfach nutzen können, ist der Eintritt ins Museum für Einwohner der Gemeinde Wusterhausen/Dosse frei. WS

Zu einer Lesung wird am 12. Dezember in die Galerie Alter Laden im Wegemuseum eingeladen. Foto: Frauke Borchardt



Gesundheit

ANZEIGE



FULMINAN

Schenken Sie strahlende Schönheit

Noch kein passendes Geschenk für Weihnachten gefunden? Schenken Sie die schönste Freude mit Fulminan: Strahlende Schönheit für das neue Jahr! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan verwöhnt die Haut mit hochwertigem Versio®-Kollagen, das die Kollagenspeicher von innen auffüllen kann.

Die kleinen Ampullen enthalten zusätzlich Vitamin C sowie weitere wertvolle Vitamine und Mineralstoffe, um die körpereigene Kollagenproduktion optimal anzuregen. Vitamin C ist dabei unerlässlich, denn ohne kann das Kollagen seine Wirkung im Körper nicht entfalten. Deshalb sollte ein hochwertiges Kollagenpräparat immer Vitamin C beinhalten. Mineralstoffe wie Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei.



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

NEU: Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

CBD boomt. Das begehrte Cannabidiol (CBD), das aus der Hanfpflanze gewonnen wird, wird immer beliebter. Wissenschaftler bestätigen: CBD ist ein Wirkstoff mit vielfältigem medizinischen Nutzen und teils noch ungeahntem Potenzial. Wir erklären, was dahintersteckt und wieso ein CBD-Produkt als Kosmetikum aus der Apotheke Anwender begeistert.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom



„Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen. Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut, dieses Rubaxx Cannabis Gel!“
(Marianne H.)



ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabisarten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren

und mit einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen Apotheken auf den Markt, sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hochdosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das CBD Gel: „Ein sehr gutes Produkt! Schon nach kurzer Anwendung hat sich ein beeindruckender Erfolg eingestellt. Durch die einfache Handhabung und praktische Verpackung kann man es immer dabei haben. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut.“

IN IHRER APOTHEKE ERHÄLTlich

NEU
Vorteilsgröße mit
900 mg
CBD



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 18731655)



www.rubaxx-cannabis.de

¹WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

TRAUERANZEIGEN



In Liebe und Dankbarkeit
haben wie Abschied genommen
von unserer Tante

Elsa Krüll

Danke für die herzliche Anteilnahme,
die lieben Worte und das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt dem Personal vom
AZURIT Seniorenzentrum , Frau Pfarrerin P. Leukert,
dem Gasthof „Zur Eiche“ in Schönermark sowie dem
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Wiegert
Schönermark, im November 2024



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

Traurig, jedoch in liebevoller Erinnerung und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Selma Müller

geb. Quast
* 05.09.1938 † 25.11.2024

In stiller Trauer
**Dein Horst
Dirk und Kerstin
Christoph und Anna
Erwin und Gudrun Quast**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 9. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Herzsprung statt.



DANKSAGUNG

*Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer,
doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht allein ist,
ist tröstlich.*

Karlheinz „Kalle“ Kiebert

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten.
Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme in
Wort und Schrift, für Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Schäfer und seinem Team,
dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Begleitung
sowie Herrn Vierjahn für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen der Familie
Christine Kiebert
Wittstock, im November 2024

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldgaben sowie persönliches Geleit zur
letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters

Wolfgang Schulz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis
Herrn Dr. med. Schäfer für die jahrelange Betreuung,
dem Schützenverein Gadow, den Jägern, den fleißigen
Frauen, sowie Herrn Schott für die einfühlsamen Worte,
dem musikalischem Geleit und dem
Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Schulz

Gadow, im November 2024





*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert
und doch ist alles anders geworden.*

Edmund Timm

* 28. März 1938 † 31. Oktober 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, für die Blumen und
Geldspenden und alle Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank
gilt Frau Dr. Asja Knie für die ärztliche Betreuung, Frau Dittmann von der
Physiotherapie Reppenhagen, dem Seniorenheim „Haus Fontane“ in
Wittstock, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die fürsorgliche Begleitung
und würdevolle Umrahmung der Trauerfeier, dem Blumenladen Flowers &
Design, dem Hotel „Röbber Thor“ für die Ausgestaltung der Kaffeetafel, Herrn
Reiher für die Verabschiedung mit der Trompete sowie Herrn Schott für die
gefühlvolle, einfühlsame und persönlich gestaltete Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Petra, Burkhardt und Carolin Ramin
Wittstock/Dosse, im November 2024

Plötzlich ist
alles anders.

Gotthard Buschko

* 05.02.1947
† 03.11.2024

Danke

allen, die unserem lieben
Verstorbenen beigestanden
haben, die durch liebevolle
Worte, stille Umarmung,
Karten und Blumengrüße
seiner gedachten,
allen, die am Grabe mit uns
Abschied nahmen.

Dank gilt auch dem
Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH.

**Elisabeth Buschko
mit Familie**

Danksagung

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dadurch nie vergessen lassen.*


Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme am Tod meines
lieben Ehemannes, unseres Vaters und Opas

Egon Schade

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir auf
diesem Wege herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt unseren Enkelinnen Sophie und
Annabell sowie dem Redner Axel Weiler, die die Trauerfeier
zu etwas Besonderem gemacht haben. Dank auch dem
Bestattungshaus Brüsehafer sowie dem Team der Gaststätte
„Zum Bowlingfreund“ für die Gestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Heidemarie Schade
Meyenburg, im November 2024



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Christel Rogasch

* 9.03.1934 † 9.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
liebevollen Mutti, Oma, Uroma und Ururoma.

Im Namen der Familie **Deine Tochter Gitti mit Uli**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Pfarrer Herrn
Schütt, dem ehemaligen Praxisteam Frau Dr. med. Schlecht, dem Praxisteam Herrn
Dr. med. Schäfer, Physiotherapeutin Sandra Puhlmann, dem Blumenladen Dunkelmann
sowie den Nachbarn.



Wir danken allen, die sich in der Trauer um

Reinhard Schneege

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weingart
und dem Bestattungshaus Brüsehafer.

In stiller Trauer
**Im Namen aller Angehörigen
Frank Schneege**
Gadow, im November 2024



Erna Stutzke

1928 – 2024

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam
der Seniorenresidenz Sadenbeck,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenladen Dunkelmann sowie
der Gaststätte Anneliese Steinbach in Grabow.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder mit Familien
Blumenthal, im November 2024



*Fürchte dich nicht und hab keine Angst,
denn der allmächtige Gott begleitet dich,
wohin dein Weg auch führt.*

Bernd-Dieter Hahn

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren
Grabschmuck sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres
lieben Verstorbenen entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Vetter, dem Bestattungshaus Günter Geyer für
die Unterstützung und einfühlsame Begleitung, der Gärtnerei Dunkelmann,
der Gaststätte Göske, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, der Ev.-
Luth. Gemeinde Jabel sowie Herrn Pastor Holst für die warmherzigen Worte
zum Abschied.

In stiller Trauer
**Dagmar Kaiser
Daniela und Mathias
Andreas und Jana mit Lara**
Jabel, im November 2024



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht
haben und unsere liebe Mutti

Anna Oelke

geb. Röttgen

auf dem Weg zur letzten
Ruhestätte begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Sozialstation Pro
Seniorenpflege Wusterhausen, Herrn Pfarrer Hahn,
Frau Müller, dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Wusterhausen/Dosse, im November 2024



Danksagung

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen wirst du bleiben.*


Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten
Ruhestätte unseres lieben Vaters

Gerhard Anders

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten sehr herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer, dem
Bestattungshaus Günter Geyer, dem Pflege-
dienst Pustebume, dem Blumenladen Flowers &
Design, dem Veranstaltungsservice Lutter für die
Ausrichtung der Kaffeetafel, der FFW Babitz, der
Seniorenkameradschaft sowie Frau Pfarrerin
Güntter für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Die Kinder
Babitz, im November 2024



DANKSAGUNG

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
Joseph von Eichendorff

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
die durch Wort, Umarmung, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
ihre Anteilnahme bekundeten und unsere Mutter, Oma, Uroma

Erika Krebs

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderen Dank gilt unseren
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Dabergotzern.

Insbesondere danken wir dem
Bestattungshaus Konrad und seiner
Rednerin Marilyn Konrad, Gabi Krüger,
dem Posaunenchor Protzen-Fehrbellin,
Lehmann's Blumen und allen fleißigen Helfern.

In stiller Trauer
Familie Krebs
Dabergotz, im November 2024



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Klaus-Peter Kronberg

* 12. November 1947 † 19. November 2024

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Gieseltraud
mit Andreas, Alexandra und Ulrich
Deine Tochter Susan Schönberg geb. Kronberg mit Uwe,
Vanessa und Hannah
Dein Sohn Ralf Kronberg
Deine Schwester Barbara Wendt mit Familie**

Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Halle (Saale) statt.
Halle (Saale) / Wittstock/Dosse, im November 2024



Auf zwei Rädern durch die kalte Jahreszeit

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) gibt Tipps fürs Radfahren im Winter

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Radfahren im Winter ist gesund für Körper und Geist und kann Spaß machen. Der ADFC gibt hier ein paar Tipps, wie man trotz Glätte, ungeräumter Radwege, eisiger Temperaturen und schlechter Sichtverhältnisse mit dem Rad gut durch die kalten Monate kommt.

ADFC-Technikexperte René Filipek sagt: „Radfahren hat immer Saison, auch im Winter. Und wenn man ein paar Dinge beachtet, macht es sogar richtig Spaß! Die Bewegung an der frischen Luft mobilisiert Körper und Geist – und gut fürs Klima ist das Winterradeln auch.“

LICHT IST PFLICHT

Im Winterhalbjahr muss man selbst gut sehen und von anderen gut gesehen werden. Am besten ist eine wartungsarme Lichtanlage mit LED-Leuchten und Nabendynamo – der liefert konstant und zuverlässig Energie für Rückleuchte und Frontscheinwerfer. Wer batteriebetriebene Leuchten nutzt, sollte auf ausreichend geladene Akkus achten. Filipek: „Die Scheinwerfer am besten schon bei Zwieliht einschalten – oder gleich immer anlassen. Aber Achtung, bei Kälte geht den Akkus schneller die Puste aus. Deshalb sollte man im Winter öfter nachladen und vor jeder Fahrt den Akkustand checken.“

Reflektoren am Fahrrad erhöhen die Sichtbarkeit und sind gesetzlich vorgeschrieben. Wer dazu noch helle Kleidung wählt oder gut sichtbare reflektierende Elemente am Körper trägt, ist gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit. Empfehlenswert sind etwa Reflektorbänder an den Fußgelenken, weil das auffällige gleichmäßige Bewegungsmuster von Autofahrenden schnell erkannt wird.

FAHRWEISE ANPASSEN

Straßen und Radwege können im Winter glatt sein, frühe Dunkelheit erschwert die Sicht. Radfahrerinnen und Radfahrer sollten entsprechend vorsichtig fahren, mit ausreichend Abstand nach vorne, angepasster Geschwindigkeit und Bremsbereitschaft. René Filipek rät: „Vor allem im Winter gilt: Am besten die Hinterradbremse benutzen. Wenn das Vorderrad blockiert oder wegrutscht, ist ein Sturz so gut wie sicher.“

Bei Glätte sollte man keine engen Kurven fahren, schon vor der Kurve bremsen und dann möglichst kontrolliert weiterrollen, ohne zu treten. Zusatztipp: Wer etwas Luft aus den Reifen lässt und nur mit dem Mindestdruck fährt, hat mehr Auflagefläche und damit auch mehr Grip auf der Straße.

DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG

Beim Radfahren im Winter gilt für die Kleidungswahl das Zwiebelprinzip mit mehreren atmungsaktiven Lagen. So kann man sich schnell auf Temperaturschwankungen und das eigene Kälteempfinden einstellen und eine Schicht ablegen oder hinzufügen.

Die äußere Schicht sollte winddicht sein, um vor kaltem Fahrtwind zu schützen. Regenjacken, -hosen und Schuhüberzieher schützen Beine und Füße vor Nässe, wasserdichte Fingerhandschuhe halten die Hände warm. Mützen schützen den Kopf vorm Auskühlen – unter dem Helm sollte man nur eine dünne Mütze tragen, der Helm muss fest sitzen und darf nicht verrutschen.

Verschleißteile am Fahrrad sollten im Winter gepflegt und vor Kälte geschützt werden. Also: Schmutz und Streusalz regelmäßig mit einem feuchten

Tuch abwischen, die Kette reinigen und ölen, das Rad überdacht abstellen oder unter einer Plane. Bremsbeläge und Reifen auf guten Zustand checken. Winterreifen geben mehr Halt auf glattem Untergrund, für Fahrten auf Eis gibt es spezielle Spike-Reifen.

AKKUS SCHONEN, SCHLOSS ENTEISEN

Batterien und Akkus für Licht oder Pedelec-Antrieb sollte man nicht länger als nötig am Rad lassen, sondern lieber mit ins Warme nehmen. Für Pedelec-Akkus gibt es Neoprenüberzüge, die sie vor der Kälte schützen und ihre Ausdauer verlängern. Bei eingefrorenen Schlössern rät René Filipek zu Enteisungsspray.

„Zur Not tut es auch ein Feuerzeug, mit dem man den Schlüssel aufwärmt, bevor man ihn ins Schloss steckt. Das kann festgefrorenen Schlössern auf die Sprünge helfen. Dann muss die Feuchtigkeit raus, damit es nicht direkt wieder einfriert – dafür kann man das geöffnete Schloss auf die warme Heizung legen.“

RADWEG ODER STRASSE?

Übrigens: Kommunen sind per Gesetz dazu verpflichtet, wichtige Radwege zügig von Laub, Schnee und Eis zu befreien. In der Praxis kommen viele ihrer Räumungspflicht aber nicht nach.

Wenn ein benutzungspflichtiger Radweg (blaues Schild mit weißem Fahrrad) unbefahrbar ist, dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen. WS

Geräumte Radwege erleichtern das Radfahren auch im Winter.
Foto: Güven Purlut/Visum



Dubai mit Abu Dhabi

Dubai - Burj Khalifa - Wüstensafari - Abu Dhabi - Scheich-Zayid-Moschee - Präsidentenpalast Qasr Al Watan - Emirates Palace

Wüstensafari mit BBQ inkl.!

Achtung! Frühbucherpreise bis zum 15.12.24!

Georgien

Tbilisi - Weinregion Kakhetien - Gergeti-Kirche - Höhlenstadt Uplistsikhe - Gelati-Klosterakademie - Kutaisi - Martvili-Schluchten - Batumi

Ausflug Gveleti-Wasserfälle und Gergeti-Kirche mit Geländewagen, inkl. Picknick

Dubai zählt heute zu den beliebtesten Metropolen der Welt. Mit einer malerischen Küste, einer atemberaubenden Wüstenlandschaft und einem pulsierenden Stadtleben warten hier jede Menge unvergessliche Eindrücke auf Sie.!

Inklusive
Flug Berlin - Dubai - Berlin mit renommierter Airline / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers und Ausflüge in landestypischen Reisebussen / 4 Ü/F im 4-Sterne-Stadthotel in Dubai / 2 Ü/F im 5-Sterne-Luxushotel Dukes The Palm auf der Palm Jumeirah

Eingeschlossene Highlights
abendliche Dhau-Kreuzfahrt mit Abendessen / Stadtrundfahrt modernes Dubai, inkl. Aufahrt Burj Khalifa / Wüstensafari mit Jeep, inkl. BBQ-Abendessen / Ausflug Abu Dhabi mit Stadtrundfahrt / Besuch der Scheich-Zayid-Moschee, des Präsidentenpalastes, der Formel-1-Rennstrecke / Stadtrundfahrt traditionelles Dubai / Besuch der Jumeirah Moschee / deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro	Reisetermine (8 Tage)
Doppelzimmer: ab 1.699,-*	14.03.2025 – 21.03.2025
* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24	30.10.2025 – 06.11.2025
	20.11.2025 – 27.11.2025

Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen! Die Landschaft Georgiens reicht von majestätischen Bergen im Kaukasus bis hin zu sanften Weinbergen in Kakhetien - unberührte Natur mit malerischen Tälern und klaren Flüssen.

Inklusive
Flüge Berlin - Tbilisi und Batumi - Berlin / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Fahrt in klimatisierten, landestypischen Reisebussen / 10 Ü/F lt. Programm / 6x Abendessen als Menü in lokalen Restaurants

Eingeschlossene Highlights
Altstadtrundgang Tbilisi mit Seilbahn / Weinregion Kakhetien mit Signaghi, Weinprobe / Monuments „Chroniken von Georgien“ / Gveleti-Wasserfälle & Gergeti-Kirche mit Geländewagen mit Picknick / Höhlenstadt Uplistsikhe mit Mittagessen bei einheimischen Gastgebern / Besuch Gelati-Klosterakademie / Spaziergang Kutaisi / Martvili-Schluchten mit Bootstour / alle notwendigen Eintrittsgelder / PTI-Reisebegleitung / PTI-Reiseleitung in Georgien u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 2.173,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 70 € p. P. bei Buchung bis 15.12.24

Reisetermin (11 Tage): 16.05.2025 – 26.05.2025
Wunschleistungen pro Person in Euro
Einzelzimmer: + 475,-
Botanischer Garten in Batumi: 15,-



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp



NEUES ZUHAUSE?...IN UNSEREN ANZEIGEN!

Inserieren Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern:

0331/2840404

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

Oldtimer Motorrad EMW, AWO Touren
gesucht für privates Hobby, auch Ersatzteile
☎ 0176/45770409

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

BEKANNTSCHAFT

Er, 70J./1,78m, schlank, humorvoll, sucht
Sie pass. Alters, für alles was zu zweit
Spaß macht. Ich freue mich über Deinen
Anruf. ☎ 0174 - 9 612 729

Mann, 55 J., gepflegt, gutaussseh., sucht
"SIE" für Kennenlernen, Freizeit. Bei Sym-
pathie gerne mehr. Antwort bitte per
Tel. / SMS 0173/600 46 73

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg: Nicole (28) und Olia (33) -
2 sexy Blondinen, Top-Service.
☎ 0162/5622440, www.rotlicht.de



GLÜCKWÜNSCHE

*Für die vielen lieben Wünsche
und Geschenke anlässlich unserer*
♥ **Diamantenen Hochzeit** ♥
bedanken wir uns recht herzlich
Hannelore und Manfred Winter
Stüdenitz Oktober 2024

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg: Nicole (28) und Olia (33) -
2 sexy Blondinen, Top-Service.
☎ 0162/5622440, www.rotlicht.de



VERSCHIEDENES

Verk. Restbestände Balken, Eiche u. Erle,
0,16 x 0,12 x 4 m, unbenutzt, Preis VB.
☎ (0 177) 7 704 531

Verk. Kaminholz Buche, 30 cm,
3 J getrocknet, RM Preis VB.
☎ (0 177) 7 704 531

Suche:
Geige Cello, Kontrabass, Blasinstrumente,
Saiten Instrumente, Akkordeon
Telefonnummer: +49 152 16254269



Sie sucht Ihn

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschniegssam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 3434.

Jana, 38 J., schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 725951.

Jana, 54/162, tolle schlanke Figur, ehrlich, hilfsbereit, fleißig, liebevoll und zärtlich. Nach einer bitteren Enttäuschung bin ich ganz alleine. Für mich ist es so schwer einen netten ehrlichen Mann kennenzulernen, da ich alleine nicht ausgehe. Ich suche den Mann der mir Geborgenheit, Wärme und Vertrauen gibt, wenn du möchtest, ziehe ich auch gern zu Dir. Bitte rufe an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 6936.

Sie sucht Ihn

Ich heiße Nadja, bin 42 Jahre, eine sehr attraktive Erziehlerin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es sicher nicht bereuen. Ruf bitte an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. T 4251.

Cecylia, 71 Jahre, in Polen geboren, seit 30 Jahren in Deutschland, Witwe, umzugsbereit, eine junggebliebene Frau mit blondem Haar, schlanker Figur und liebevollem Herz. Gern möchte ich einen lieben Mann, bis Anfang 80 umsorgen, für den Treue und Vertrauen keine leeren Worte sind. Ich fahre Auto, koche gern, mag Musik und Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. T 4901.

Bildhübsche Simone, 57/165, hatte es schon einmal erfolglos mit e. Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach großer Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gern neu verlieben, in einen ehrlichen, treuen Mann. Über ein Treffen würde ich mich sehr freuen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 6346.

Mein Weihnachtswunsch an einen älteren Herrn!

Anna, 64 Jahre, Witwe, Kinderkrankenschwester im Ruhestand, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebildete feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben. Ich suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ich liebe Gartenarbeit, rätsle gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, viel wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten, gern älteren Mann gibt, mit dem ich nochmal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3939.

Weihnachtswunsch! Hübsche, brünette Witwe, 77/163/46, die es nie gewohnt war, auf „Männersuche“ zu gehen – ist plötzlich allein! Mag Handarbeiten, rätseln, Autofahren, ist gern unterwegs, genauso gern gemütlich zu Hause, mag Natur und Ausflüge, glaubt fest an eine 2. Chance im Leben! Erstmal zusammen einen Kaffee trinken! Anruf über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 8024.

Tag für Tag vergeht und Elke, 81/164, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 3739.



Weihnachtswunsch! Bin ganz allein und ohne Anhang, gute Hausfrau und Köchin, flott, zierlich, blond und bildhübsch, mit natürlichem Charme, Kerstin, 60/160/59, berufstätig und leider verwitwet. Gibt es einen lieben einfachen Mann, der mehr erfahren möchte? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9256.

Er sucht Sie

Joachim, Anfang 80, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemal. Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Gern können Sie älter sein, auch müssen Sie nicht super schlank sein, selbst eine kl. Einschränkung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. 725896.

Thomas, 60 Jahre, ist als Tischlermeister mit eigener Firma beruflich erfolgreich, aber schon seit 2 Jahren allein. Gutaussehend, männlich, vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, aber nur, wenn Du wirklich ernsthafte Absichten hast. Ich würde mich riesig freuen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. T 4238.

Hallo, junge Dame! Ich bin Robert, 38/190,

 sportlich, gepflegt und ansehnlich. Ich habe mir ein schönes, modernes EFH gebaut, nun möchte ich auch privat glücklich werden und wünsche mir eine echte Freundin mit einer netten Familie, die wie ich, voll im Leben steht. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3231.

Andreas, 40/188, Angestellter im öffentlichen Dienst, ein ganz lieber, unkomplizierter, natürlicher, häuslicher und lockerer Typ, kann zuhören, ist zärtlich und einfühlsam. „Mit Dir möchte ich die Reise ins Glück antreten, aufregende Abenteuer erleben, aber auch die Ruhe genießen. Leider bin ich ortsgebunden, aber das soll doch kein Hindernis sein, jetzt anzurufen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 7962.

Ronny, 42/182, als Bauunternehmer erfolgreich, sportlich, blond, mit blauen Augen, gutaussehend und treu, ist ein sympathischer, niveauvoller Mann, der nach einer großen Enttäuschung auf diesen Weg eine liebevolle Frau für einen tollen Neuanfang sucht. Ich lebe in sicheren und geordneten Verhältnissen, habe Interesse für Musik bei Kerzenschein, Tanz, Reisen und Ausgehen. Lust auf mehr? Bitte ruf mich an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 4925.

Mein Weihnachtswunsch! Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche Lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 723900.

Florian, 51 J., möchte noch einmal Herzklopfen erleben. Er ist Unternehmer, mit einer kl. florierenden Firma erfolgreich – ein Witwer und deshalb einsam. Bin Boot, ein Haus, ein Auto uvm. Doch was wirklich zählt ist Liebe, Frau viele Erlebnisse teilen, ihr Geborgenheit geben und spüren, dass auch ich gebraucht werde. Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 6230.

Uwe, 76/180, Witwer, NR/NT, suche eine nette Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau sehr selbständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein n. gut. Er sehnt sich nur nach einer veauvoller Gesprächspartner. Erstrebe eine lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkliche Hilfe ist selbstverständlich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 5766.

Wenn ich mit meiner Kaffeemaschine spreche, mit dem Fernseher lache und mit dem Sofa flirtet, merke ich, dass ich alleine bin. Bevor ich jetzt noch ein Verhältnis mit meinem Staubsauger anfangen, antworte mir lieber auf diese Kontaktanzeige. Sven, 57 Jahre, humorvoll, 181 cm groß und gut gebaut, suchte nette Freundin. Ich habe einen guten Job und bin finanziell gut situiert. Ich bin sehr häuslich, spontan, liebevoll, offen und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? Dann melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 5122.

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 45 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. Bitte melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 2585.

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten



14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm



10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm, je 10€

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine 

LICHTERGLANZ
IM ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung

Große Kinder-Malaktion

Bringt Farbe in das Bild und gewinnt tolle Preise!

Liebe Kinder, vielleicht geht es euch ja genauso wie uns: Wir sind schon seit vielen Tagen ganz aufgeregt. Endlich beginnt die Adventszeit! Das ist die Zeit, in der es leckere Pfefferkuchen, Dominosteine und Kekse gibt. Der Nikolaus kommt bald zu uns. Und dann dauert es auch nicht mehr lang bis zum Weihnachtsfest. Bei so vielen schönen Dingen darf auch das nicht fehlen: unsere große Kinder-Malaktion. Wir laden euch wieder ein, zu den Buntstiften zu greifen und aus Ausmalbildern kleine Kunstwerke zu machen. Drei Ausmalbilder haben wir für euch vorbereitet. Heute kommt das erste Bild: Ein Pfefferkuchen-Männchen, das dringend Farbe braucht.

Malt das Bild so bunt wie ihr wollt. Und dann schickt ihr euer Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Das ist unser Advents-Geschenk an euch. In den nächsten zwei Wochen gibt es neue Malmotive und damit auch neue Gewinnchancen. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer

Bild besonders schön wird. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. Einsendeschluss für alle Motive ist der 17. Dezember 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Aletheia Shade, Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Konstantyn

Zu gewinnen gibt es:

- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin
 - ▶ Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den Filmpark Babelsberg in Potsdam
 - ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin
- Viel Glück!

Adventsmarkt und weihnachtliche Konzerte

BOLLEWICK. Zum 30. traditionellen Adventsmarkt lädt die Scheune Bollewick an diesem Wochenende, 30. November und 1. Dezember, sowie am kommenden Wochenende ein.

Pfefferkuchen, Glühweinduft und Kerzenflackern – der Mecklenburger Adventsmarkt in der Scheune Bollewick erstrahlt mit besonderer Atmosphäre, überall nach Weihnachtsleckereien duftend und einem tollen Programm. In diesem Jahr präsentiert Bäckermeister Andreas vom Café Landwunder seinen zwölf Meter langen Riesen-Weihnachts-Scheunen-Stollen, den er in Zusammenarbeit mit Brot-sommelier Uwe Blättermann erschaffen hat.

In den Werkstätten und Geschäften und an liebevoll geschmückten Ständen präsentieren Kunsthandwerker auf zwei Etagen handgefertigte Schwibbögen, Leinen und Filz, Keramik, Seifen, Gestricktes, Gehäkeltes und vieles mehr.

Zum bunten Programm gehören eine weihnachtliche Kochshow, der Chor und die Theatergruppe des Schulcampus Röbel, der Männerchor Röbel, lustige Einlagen mit Sketchen für Groß und Klein sowie die Tanzmädel vom TSV 90 Röbel, aus Lexow und Malchow. Auch die Kinder der Musikschule Fröhlich präsentieren ihre einstudierten Stücke. Die jüngsten Marktbesucher können kleine Weihnachts-

geschenke basteln, Geschichten lauschen, mit dem Bogen schießen und bei der Adventsolympiade tolle Preise gewinnen. Im Adventszimmer können die Kinder ihre Wunschzettel in den großen Briefkasten für das Postamt Himmelfort stecken. Es gibt Kinderschminken und Glitzertattoos und natürlich nicht zu vergessen: das Puppentheater um 15 Uhr. Am Nachmittag kommt der Weihnachtsmann.

Alle Werkstätten und Geschäfte haben geöffnet und die Scheune ist beheizt.

WEIHNACHTLICHE KONZERTE IN DER SCHEUNE

15. Dezember, 16 Uhr – Swinging Christmas mit Andreas Pasternack

23. Dezember, 15 Uhr – Adventskonzert mit der Neubrandenburger Philharmonie Tickets gibt es direkt in der Scheune Bollewick (Tel. 039931/52009 oder 0176/25718825).

25. Dezember, 19.30 Uhr – Weihnachtstanz in der Scheune

31. Dezember, 19.30 Uhr – Silvestertanz in der Scheune – aufgrund der großen Nachfrage auch in diesem Jahr wieder als „Bottleparty“ – Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

Karten gibt es online unter Eventbrite.de oder direkt in der Scheune im Café Landwunder. WS

Wittstocker Weihnachtszeit

Weihnachtliche Stimmung lockt noch bis zum 8. Dezember in die Wittstocker Innenstadt



WITTSTOCK/DOSSE. Die Wittstocker Innenstadt verbreitet in diesem Jahr erstmals über einen Zeitraum von mehr als einer Woche Weihnachts- und Adventsstimmung. Unter dem Motto „Wittstocker Weihnachtszeit“ können sich die Bürger und Besucher noch bis zum 8. Dezember über viele Angebote und Aktionen im festlich anmutendem Ambiente freuen.

Die Eröffnung der „Wittstocker Weihnachtszeit“ erfolgte gestern mit der traditionellen Veranstaltung „Licht an!“. Seit vielen Jahren wird am Wochenende vor dem 1. Advent die festliche Beleuchtung in Betrieb genommen und lässt die Stadt weihnachtlich erstrahlen.

Während der gesamten „Wittstocker Weihnachtszeit“ pulsiert auf dem Marktplatz das Leben

mit Rummel, Glühwein und Köstlichkeiten wie Crêpes, Pilzpfanne, Rostbratwurst, Knoblauch und vielem mehr. Geöffnet ist von Montag bis Donnerstag und sonntags von 11 Uhr bis 20 Uhr sowie am Freitag und Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr. Zudem können sich die Besucher an den Wochenenden auf verschiedene Abendveranstaltungen freuen, die von der Weihnachtsparty bis

hin zur Kaiser-Party am Nikolaustag für fast jeden Geschmack etwas bereithalten.

Wer es besinnlich und klassisch mag, der ist bei der traditionellen Weihnacht in und um die St.-Marien-Kirche vom 6. bis 8. Dezember genau richtig. Rund um das Wahrzeichen der Stadt und im Pfarrgarten erwartet die Besucher ein romantischer und besinnlicher Kunsthandwerker-

Wittstocker Weihnachtszeit heißt es bis zum 8. Dezember.
Foto: Christian Bark

markt. Insgesamt bieten mehr als 50 Handwerker, Künstler, Schausteller und Caterer aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ihre regionalen Produkte und Attraktionen an.

Neben allerlei Leckereien können die Besucher den Weihnachtsmann treffen, Geschenke kaufen oder basteln, weihnachtlicher Musik lauschen oder selbst mitsingen. Die Ankunft des Nikolaus am Freitag, dem 6. Dezember, um 17 Uhr ist wieder mit einer Anreise der etwas anderen Art verbunden.

In der St.-Marien-Kirche findet neben dem Kunsthandwerkermarkt an allen drei Tagen ein weihnachtliches Programm statt. Dort freuen sich verschiedene Chöre und Solisten, das Wittstocker Blasorchester, ein Puppentheater und am 2. Advent die musikalische Andacht auf viele Besucher. Im benachbarten Pfarrgarten lädt die Wichtelwerkstatt zum Basteln ein. Auch eine Reise durch den Märchengarten wird angeboten. Dabei engagieren sich die Wittstocker Schulen. Außerdem erlebt der Wittstocker Winter-spaziergang seine Premiere im Mini-Format. WS

Nikolausmarkt in Wusterhausen

WUSTERHAUSEN/DOSSE. An diesem Adventswochenende lädt Wusterhausen zum traditionellen Nikolausmarkt ein. Am heutigen Samstag, dem 30. November, öffnet der weihnachtliche Markt um 16 Uhr, am morgigen Sonntag, dem 1. Dezember, um 12 Uhr. Der Nikolausmarkt startet heute um 16 Uhr auf dem

Marktplatz mit einem Umzug. Musik, Märchen im Alten Laden und ab 18.30 Uhr die Nikolausparty mit DJ schließen sich an.

Am Sonntag sind die Marktstände ab 12 Uhr geöffnet. Es gibt Chorgesang und Kinderauftritte, Ponyreiten und Countrymusik, Schlager und vieles andere mehr. WS

Das Mitsingen ist erwünscht

Adventskonzert am 8. Dezember in der Wernikower Feldsteinkirche

WERNIKOW. Für ein Adventskonzert zur Einstimmung in die Weihnachtszeit ist es dem Heimatverein Wernikows gelungen, das Wittstocker Blasorchester zu gewinnen. Das Konzert findet am Sonntag, dem 8. Dezember, also am 2. Advent, ab 14 Uhr in der wunderschön restaurierten Feldsteinkirche in Wernikow statt. Es erklingen viele bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen anregen.

Anschließend laden die Wernikower Landfrauen zu einem gemütlichem Kaffeetrinken ein. Lassen Sie sich an diesem Sonntag musikalisch erfreuen, kommen Sie, bringen Sie Verwandte und Bekannte mit – der Heimatverein Wernikow lädt alle herzlich ein.

Der Heimatverein „Alte Schule“ Wernikow e.V. hat sich im Jahr 2003 gegründet, um sich für ein aktives Dorfleben einzusetzen. Als erstes Projekt stand die Sanierung der alten Dorfschule auf dem Programm. 2005 konnte das Gebäude als Dorfge-

meinschaftshaus eröffnet werden. Seitdem ist es für Jung und Alt eine Begegnungsstätte.

Ein umfangreiches Projekt des Vereins war die Rekonstruktion der Feldsteinkirche, übrigens die älteste der historischen Prignitz. Ein spektakulärer Reliquienfund belegt die Kirchweihe um 1243. Viele Einwohner beteiligten sich an Aktionen, um Geld dafür zu sammeln. 2015 war dann die feierliche Turmweihe. Die „Alte Schule“ und die Kirche liegen als schönes En-



semble mitten im Ortskern, sind Zeugnisse der Vergangenheit und sollten lebendige Anlaufpunkte auch für künftige Generationen sein. WS

Ein Adventskonzert mit dem Wittstocker Blasorchester erklingt am 8. Dezember in Wernikow.
Foto: André Reichel